



Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Umweltamt Datum: 04.04.2012	Aktenzeichen: 350 Klimaschutz		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	11.04.2012	Vorberatung	
Umweltausschuss	19.04.2012	Vorberatung	
Hauptausschuss	24.04.2012	Vorberatung	
Stadtrat	08.05.2012	Entscheidung	

Betreff:

Integriertes Klimaschutzkonzept Landau (Sustainable Energy Action Plan SEAP)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das Integrierte Klimaschutzkonzept Landau (Sustainable Energy Action Plan SEAP), das als Grundlage für die Meldung der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Landau dem Konvent der Bürgermeister (Covenant of Mayors) in Brüssel übermittelt wird.

Begründung:

Die Fertigstellung und Abgabe des „Integrierten Klimaschutzkonzepts Landau (Sustainable Energy Action Plan SEAP) entspricht der Erfüllung der Berichtspflicht der Stadt Landau im Rahmen der Mitgliedschaft im Konvent der Bürgermeister (Covenant of Mayors). Dieser Bericht muss bis spätestens Ende April 2012 dem Sekretariat des Bürgermeisterkonvents vorgelegt werden. Eine zweimalige Fristverlängerung für die Abgabe wurde der Stadt Landau durch die EU-Kommission bereits gewährt. Die hierdurch zur Verfügung stehende Zeit wurde in Konzeption und Abstimmung des Integrierten Klimaschutzkonzepts Landau investiert. Eine weitere Verlängerung der Abgabefrist ist nicht möglich.

Konvent der Bürgermeister (Covenant of Mayors)

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 27.04. 2010 ist die Stadt Landau als eine der ersten Städte in Rheinland-Pfalz dem Konvent der Bürgermeister (Covenant of Mayors) beigetreten. Dieses Städtenetzwerk ist eine Initiative der europäischen Kommission zum Kampf gegen den Klimawandel, die von der Europäischen Woche für nachhaltige Energie im Januar 2008 ausging. Die daran teilnehmenden Städte verpflichten sich, über die Klimaschutzziele der EU für 2020 hinauszugehen. Dabei sollen bis 2020 die CO² Emissionen in den jeweiligen Städten um mehr als 20 % (im Vergleich zum Ausgangsjahr 1990) reduziert werden. Verbindliche Aktionspläne (SEAP's) und ihre Umsetzung sowie regelmäßige Berichte, Öffentlichkeitsarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen beteiligten Kommunen sind die Instrumente, die einen nachhaltigen Erfolg garantieren sollen. Heute hat das Bündnis mehr als 2800 Mitglieder, 61 davon sind deutsche Städte.

Zusammenfassung der Ziele und Verpflichtungen des „Covenant of Mayors“

- CO² Ausstoß bis 2020 gegenüber 1990 um 20 % zu reduzieren (*..Reduktion um ca. 15% von 1990 bis 2010 wurde für Landau bereits ermittelt.*)
- Regelmäßige CO² Bilanzierung (*liegt von 1990 -2010 bereits vor*)

- Erstellung eines SEAP (*wird derzeit erarbeitet*)
- Erstellung regelmäßiger Umsetzungsberichte (*ab 2012 : alle zwei bis drei Jahre*)
- Öffentlichkeitsarbeit (*z.B. Energiemesse 2012 am 22.09.2012, Energiekarawane März/April 2012*)

Integriertes Klimaschutzkonzept Landau (Sustainable Energy Action Plan SEAP)

Der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Landau und der Universität Koblenz-Landau liegt eine Forschungskoooperation zugrunde, die die Ergebnisse des EOS-Projekts in einem Integrierten Klimaschutzkonzept Landau, verdichtet, vertieft und fortentwickelt. Auf der Grundlage dieses Klimaschutzkonzepts, das derzeit erarbeitet wird, wird die Universität bis Ende April 2012 einen „Sustainable Energy Action Plan – SEAP“ vorgelegen, der entsprechend den Erfordernissen des Konvents der Bürgermeister den Ist-Zustand in Landau darlegt und - darauf aufbauend – strategische wie konkrete Maßnahmen formuliert, die den Klimaschutz in Landau voranbringen sollen. Dieser Bericht muss bis spätestens Ende April 2012 dem Sekretariat des Bürgermeisterkonvents vorgelegt werden, sonst droht in der Konsequenz der Ausschluss der Stadt Landau aus dem Konvent der Bürgermeister (Covenant of Mayors). Im Folgenden sind alle 2-3 Jahre Berichte über die Umsetzung der im Aktionsplan dargestellten Maßnahmen einzureichen.

Das vorliegende Integrierte Klimaschutzkonzept Landau (SEAP) bildet eine veritable Bestandsaufnahme der vielen unterschiedlichen Klimaschutzinitiativen für den Bereich der Stadt Landau und stellt strategische Handlungsansätze für den kommunalen Klimaschutz bereit.

Auf dieser Grundlage muss für den mittel- bis langfristigen Planungshorizont ein „Energieaktionsplan Landau“ entwickelt werden, der auf Grundlage eines „systemischen Ansatzes für den Gesamtorganismus Stadt Landau“ alle energetischen Verbräuche, Energieerzeugungen, wie energetische Einspar-, Speicherungs- sowie Erzeugungspotentiale erfasst, ermittelt, konzeptioniert und darlegt. Diese tiefere wie aufwendige Aufgabenstellung kann der SEAP nicht leisten und entsprechende Beauftragungen können nur an spezielle Ingenieurbüros und Wissenschaftsinstitutionen erteilt werden.

Der jetzige Entwurf des SEAP wurde verwaltungsintern sowie mit externen Akteuren diskutiert und konzeptioniert; die entsprechenden Ergänzungen sind in der Zwischenzeit eingearbeitet. Der SEAP liegt dieser Sitzungsvorlage in der jeweils aktualisierten Arbeitsfassung bei, wie er seitens der Kooperation „Uni Landau /Umweltamt Landau“ derzeit den Institutionen des Stadtrats zur Verfügung gestellt werden kann. Die im Entwurf mit roter Schrift markierten Kapitel werden derzeit noch ausgearbeitet. Der fertige SEAP wird Ende April /Anfang Mai dem Stadtrat zur Entscheidung vorliegen.

Anlagen:

Integriertes Klimaschutzkonzept Landau - Sustainable Energy Action Plan SEAP- (Bearbeitungsstand: 04.04.2012)

Beteiligtes Amt/Ämter:

Stadtbauamt
Gebäudemanagement
Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau
BGM
BGO-K

Schlusszeichnung:

